



Wilde Klickorgien und Unübersichtlichkeit bestimmen die actionorientierten Kämpfe.

Wow, ein bugfreies Rollenspiel! Dafür mit allerhand anderen Macken.

Requital

DVD
- Test-Check

gamestar.de
- Screenshot-Galerie
► Quicklink: 4091

Win Vista 32 Bit
- läuft

Die Erde dreht sich um die Sonne – das ist seit einem halben Jahrtausend bewiesen. Im Rollenspiel **Requital** dreht sich jedoch alles um den Helden. Das ist beileibe nicht im übertragenen Sinne gemeint, denn durch die verkorkste Steuerung dreht sich die Kamera immer im Kreis, wenn Sie mit der Maus an den Bildschirmrand stoßen. Und das kommt in den zahlreichen und arg unübersichtlichen Kämpfen häufig vor. Doch von vorn: Genretypisch strandet Ihr Charakter, der sich selbst Wolfshund nennt, in einem Fantasyland, wo böse Götter und durchgeknallte Kannibalen ihr Unwesen treiben. Die Erklärung, wieso Sie die Menschen retten sollen, bleibt Ihnen das Spiel lange Zeit schuldig, da Sie Quests oft automatisch und ohne irgendwelche Hintergrundinformationen erhal-

ten. Die Aufgaben sind spannend, nerven jedoch hin und wieder mit Leerlauf. So eskortieren Sie ewig lang eine Kutschenkarawane – bis endlich die Banditen angreifen. Das an sich actionorientierte Kampfsystem lässt jegliche Taktik vermissen, da Charakterwerte im Hintergrund und nicht der selbst ausgeführte Schwerthieb über den ausgeteilten Schaden bestimmen. Wenn **Requital** motiviert, dann durch sein an **Gothic 3** erinnerndes Charaktersystem. Auch in Sachen Optik orientiert sich das Spiel an diesem Vorbild, ohne jedoch dessen technischen Standard zu erreichen. Dafür läuft **Requital** auch auf Uralt-PCs. **DM**

REQUITAL

GENRE	Rollenspiel	USK	ab 12 Jahren
HERSTELLER	Primal Software / Atari		
CA. PREIS	30 Euro		
ANSPRUCH	Fortgeschrittene		
MINIMUM	1,0 GHz, 256 MB RAM		
PREIS/LEISTUNG	Befriedigend		



Identitätsverlust

Daniel Matschijewsky: Bis auf die verkorkste Steuerung will ich Requital eigentlich gern haben, denn die Quests machen Spaß, und das Charaktersystem motiviert. Als Rollenspielfan bin ich allerdings sauer, dass die Entwickler es nicht schaffen, die Geschichte vernünftig zu erzählen und den Ausgang eines Kampfes meinem Können statt dem Zufall zu überlassen. Beides sorgt dafür, dass ich mich mit meinem Helden nicht identifizieren kann – was der Tod eines jeden Rollenspiels ist. In Anbetracht des Preises können Genreliebhaber aber einen Blick riskieren. Zumal Requital zu den wenigen bugfreien Titeln zählt.



danielm@gamestar.de